

&lt;NAME DER SCHULE/SCHULORT&gt;



SACHSEN-ANHALT

# Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR / FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;FAMILIENNAME&gt;

Vor- und Familienname

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat durch eine Bescheinigung der &lt;NAME UND ORT DER SCHULE&gt;

vom &lt;DATUM&gt; nachgewiesen, dass &lt;SIE/ER&gt; die Abschlussprüfung sowie die Zusatzprüfung an der

**zweijährigen Berufsfachschule mit beruflichem Abschluss****Fachrichtung <FACHRICHTUNG>****<Schwerpunkt <SCHWERPUNKT>>**

bestanden, damit den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben und die

Durchschnittsnote: &lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Buchstaben

erreicht hat. &lt;SIE/ER&gt; hat eine Berufsausbildung in Verbindung mit &lt;einem einschlägigen halbjährigen Praktikum&gt; &lt;einer zweijährigen Berufstätigkeit&gt; am &lt;DATUM&gt; nachgewiesen und damit die

## Fachhochschulreife

erworben.

Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5.6.1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

&lt;ORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;DATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Schulleiterin/Schulleiter

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:

Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 05.06.1998)

in der jeweils geltenden Fassung

Verordnung über Berufsbildende Schulen vom 10. Juli 2015 (GVBl. LSA S. 322)

Abkürzungen: b. = befreit; n. e. = nicht erteilt; n. b. = nicht bewertet

NOTEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)